

Hans Otte

"Warum ist etwas und nicht nichts?"

Im Freien

Akteure
ausgestattet mit Klangobjekten
bestehend aus Aufnahme- und Wiedergabeverfahren
Richtmikrofonen und Handlautsprechern
bringen wandernd
 Klänge
deren Naturtonskala
und Eigenschwingungen
mithilfe
elektronischen Instrumentariums<
immer wieder
entfaltet
hörbar gemacht werden
in Berührung
mit den Klängen der Natur
der Landschaft
der Wiesen und Bäche
des Windes und der Bäume
und den Stimmen
der Menschen und Tiere
und den Geräuschen
der Straßen und Plätze
dabei
sprechen sie
immer
und immer wiederholend
just jenen Satz
der auch dem Titel dieses Stückes
eingeschrieben ist
und mit dessen Frage
auf das Unerklärbare allen Existierens
verwiesen wird
darüberhinaus
nehmen sie
mit ihren Mikrofonen
all das wieder auf
um es bald schon
nach kurzer Zeit
in der Ausstellung
"Ars Electronica"
in der Kunsthalle Baden-Baden
für alle Beteiligten
zum Gegenstand der Erinnerung
machen zu können.